

Liebe Gemeinde,

eine der bekanntesten geistlichen Schriftstellerinnen war die Niederländerin Corrie ten Boom. In der Zeit des Nationalsozialismus versteckte ihre Familie von der Deportation bedrohte Juden.

Schließlich wurde sie selber verraten und kam mit ihrer Schwester Betsi zusammen in das Konzentrationslager (KZ) Ravensbrück. Dort gingen sich die beiden Schwestern gegenseitig auf die Nerven, weil Betsi die Angewohnheit hatte, Gott für wirklich *alles* zu danken.

Eines Tages kamen zu allem Überfluss auch noch Flöhe in die armselige und überfüllte Baracke. Betsi freilich dankte Gott für das Ungeziefer. Corrie ten Boom war das zu viel: „Wie kannst du Gott auch noch dafür dankbar sein, dass wir unter diesen Viechern zu leiden haben?“

Corrie ten Boom überlebte das KZ. Aber erst viel später erfuhr sie den Grund, warum sie nicht zur Ermordung abgeholt worden waren: Die Wächter wollten sich nicht mit den Flöhen anstecken!

Vielleicht müssen Sie sich derzeit auch mit Umständen oder Menschen herumschlagen, in denen sie eigentlich nur *Ungeziefer* sehen können, von dem Sie nur wirklich nicht wissen, wozu dies sinnvoll sein könnte! Vorsicht! Nicht zu früh urteilen!

Ihr

P. Manfred Hösl SJ – Pfarrer

<p>GOTTESDIENSTE im Oktober an Samstagen – Sonntagen und an besonderen Festtagen</p>

Samstag, 3. Oktober

18.00 Uhr Abendmesse (P. Hösl SJ)

Gottesdienst mit Gedenken an den 30. Jahrestag der Deutschen Einheit

Sonntag, 4. Oktober – 27. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse (P. Hösl SJ)

11.00 Uhr Hochamt (P. Hösl SJ)

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse (P. Hösl SJ)

– die philosophische Predigt: „Die messianische

Stillstellung des Geschehens – über Walter

Benjamins Begriff der Geschichte“ (Fr. Retschke SJ)

Kollekte: für Aufgaben der Gemeinde

Samstag, 10. Oktober

13.00 Uhr Taufen (P. Hösl SJ)

18.00 Uhr Abendmesse (P. Kraemer SJ)

Sonntag, 11. Oktober – 28. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr zusätzliche Messe (P. Hösl SJ)

11.00 Uhr Hochamt (P. Kraemer SJ)

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse (P. Kraemer SJ)

Kollekte: für das Partnerschaftsprojekt Yes-J in Indien

Samstag, 17. Oktober

18.00 Uhr Abendmesse (P. Hösl SJ)

Sonntag, 18. Oktober – 29. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr zusätzliche Messe (P. Hösl SJ)

11.00 Uhr Hochamt (P. Hösl SJ)

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse (P. Hösl SJ)

Kollekte: für die Sanierung und Umgestaltung der St. Hedwigs-Kathedrale

Samstag, 24. Oktober

18.00 Uhr Abendmesse (P. Korditschke SJ)

Sonntag, 25. Oktober – 30. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr zusätzliche Messe (P. Hösl SJ)

11.00 Uhr Hochamt (P. Kraemer SJ)

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse (P. Kraemer SJ)

Kollekte: Weltmissionssonntag – Missio-Kollekte

Samstag, 31. Oktober – Reformationstag

Kanzeltausch!

18.00 Uhr Gottesdienst in der evangelischen

Lietzenseekirche (Liturgie: Pfarrerin Ramona

Rohnstock; Predigt: P. Hösl SJ) – **keine**

Abendmesse in St. Canisius!

Sonntag, 1. November – 31. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse (P. Kraemer SJ)

11.00 Uhr Hochamt – Kanzeltausch (Liturgie:
P. Hösl SJ; Predigt: Pfarrerin Ramona Rohnstock)
13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde
18.00 Uhr Abendmesse (P. Hösl SJ)
Kollekte: für Aufgaben der Gemeinde

Montag, 2. November – Allerseelen

8.30 Uhr Schülermesse
19.00 Uhr Abendmesse (P. Hösl SJ)
Kollekte: für die Priesterausbildung Mittel- und Osteuropas
(Renovabis)

Samstag, 7. November

18.00 Uhr Abendmesse (P. Hösl SJ)

Sonntag, 8. November – 32. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse (P. Hösl SJ)
11.00 Uhr Hochamt (P. Hösl SJ)
13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde
18.00 Uhr Abendmesse (P. Hösl SJ) – die
philosophische Predigt: „Mit Giorgio Agamben
fragen: Kann ein Mensch das Menschsein
verlieren?“
Kollekte: Herbstkollekte für unsere katholischen Schulen

TERMINE – VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 30. September

19.00 Uhr Taufkurs KGI mit P. Korditschke SJ im
Gemeindesaal

Sonntag, 4. Oktober

10.30 Uhr Canisius Cafe

Dienstag, 6. Oktober

16.00 Uhr Ministrantenausbildung in der Kirche
20.00 Uhr Chorprobe Cantus Canisius

Mittwoch, 7. Oktober

19.00 Uhr Taufkurs KGI mit P. Korditschke SJ im
Gemeindesaal
20.00 Uhr Taizégebet

Montag, 12. Oktober

19.00 Uhr Treffen des Bastelkreises – 2. OG Kirche

Dienstag, 13. Oktober

20.00 Uhr Chorprobe Cantus Canisius

Mittwoch, 14. Oktober

19.30 Uhr Credo to go #2: „Ich glaube an Gott, ...
den Schöpfer des Himmels und der Erde ...“ –
Schöpfung oder Evolutionstheorie? Wie passen Bibel
und Wissenschaft zusammen? – in St. Karl
Borromäus, Delbrückstr. 33

20.00 Uhr Taizégebet

Sonntag, 18. Oktober

12.00 Uhr Cafe Canisius
16.00 Uhr „Das Vokalprojekt“ – Konzert in der Kirche

Montag, 19. Oktober

19.00 Uhr Treffen des Bastelkreises – 2. OG Kirche

Dienstag, 20. Oktober

20.00 Uhr Chorprobe Cantus Canisius

Mittwoch, 21. Oktober

20.00 Uhr Taizégebet

Donnerstag, 22. Oktober

19.00 Uhr Firmkurs KGI mit P. Korditschke SJ im
Gemeindesaal

Samstag, 24. Oktober

19.00 Uhr Herbstkonzert in der Kirche

Montag, 26. Oktober

19.00 Uhr Treffen des Bastelkreises – 2. OG Kirche

Dienstag, 27. Oktober

16.00 Uhr Ministrantenausbildung in der Kirche
20.00 Uhr Chorprobe Cantus Canisius

Mittwoch, 28. Oktober

19.00 Uhr Taufkurs KGI mit P. Korditschke SJ im
Gemeindesaal

20.00 Uhr Taizégebet

Donnerstag, 29. Oktober

16.30 Uhr EKO-Treffen im Gemeindesaal

Sonntag, 1. November

10.30 Uhr Canisius Cafe

**Nachrichten aus der
Gemeinde und
Veranstaltungsangebote**

• **30. Jahrestag der Deutschen Einheit**

Die Steine, aus denen die Berliner Mauer gebaut wurde, liegen heute teilweise in Museen oder sind im Besitz von Souvenirhändlern. Stein und Beton haben sich als instabil erwiesen. Gibt es beständigeres Baumaterial? Das Neue Testament ist unisono überzeugt: Jesus Christus ist der Baustein, der so stabil ist, dass er das Zeug zum Eckstein in meinem Leben und einer gerechten Gesellschaft hat. Die Abendmesse mit P. Hösl SJ am 3. Oktober um 19 Uhr steht im Zeichen der Deutschen Wiedervereinigung. Musikalisch untermalt wird die Abendmesse durch Klänge von Cello (Dale Rickert) und Orgel (Andreas Winkler).

• **Die philosophische Predigt**

Die Reihe wird am Sonntag, 4. Oktober, um 18 Uhr in der Abendmesse fortgesetzt. Frater Fabian Retschke SJ spricht zum Thema: „Die messianische

Stillstellung des Geschehens – über Walter Benjamins Begriff der Geschichte“. Der junge Jesuit geht in seiner philosophischen Predigt im Oktober dem Berliner Philosophen, Übersetzer und Kulturkritiker Walter Benjamin nach. Ein Bereich des Philosophen sind seine Beiträge zur Geschichtsphilosophie mit überraschenden Anklängen an die Theologie. Wegen seiner Freundschaft mit dem derzeit wieder aktuellen Theodor Adorno wird er zum Kreis der sogenannten Frankfurter Schule gerechnet. Walter Benjamins marxistische Schriften enthalten auch theologische Motive, besonders bezüglich eines jüdischen Messianismus. Das betrifft besonders seine Konzeption einer „Dialektik im Stillstand“. Damit setzte sich Benjamin von der offiziellen Version der Dialektik als universaler Vermittlung ab: Aus den Details der sich im Fluss befindlichen Geschichte lasse sich eine Physiognomie der Wahrheit entnehmen.

Fabian Retschke, geboren 1993 in Dresden, hat als Priesterkandidat in Freiburg und Frankfurt St. Georgen Theologie studiert und mit dem Magister abgeschlossen. 2017 ist er in den Jesuitenorden eingetreten. Seit September 2019 arbeitet er in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit am Canisius Kolleg in Berlin.

- **Der Bastelkurs startet wieder**

Der Herbst ist da, die Abende werden länger, die Advents- und Weihnachtszeit rückt näher. Traditionell startet der Bastelkreis der Gemeinde in dieser Zeit wieder in seine Bastelsaison, um Weihnachtssterne, Grußkarten, Wollsocken und vieles mehr zu Gunsten des Kinderhospizes „Sonnenhof“ zu produzieren. Die Gruppe trifft sich im Oktober an folgenden Montagen jeweils um 19 Uhr im 2. OG der Kirche: 12., 19. und 26. Oktober.

Der Adventsbasar findet am Samstag, 21. November, von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonntag, 22. November, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Gemeindesaal statt.

- **Neues aus dem Kirchenvorstand**

Nach dem Ausscheiden von Herrn Apitz aus dem Kirchenvorstand wurden Frau Dr. Bünemann-Buschmann als Vertreterin für den Pastoralausschuss

und Herr Möllers als Vertreter für die AG Bau und Finanzen für den Kirchenvorstand benannt.

- **Credo to go #2**

Jetzt diskutiert zusammen, was zusammen diskutiert werden muss ...

Am 14. Oktober findet der zweite Teil von Credo to go statt – diesmal in St. Karl Borromäus (Delbrückstr. 33). Thema ist an diesem Abend: „Ich glaube an Gott, ... den Schöpfer des Himmels und der Erde ...“ Schöpfung oder Evolutionstheorie? Wie passen Bibel und Wissenschaft zusammen? Einem circa 30-minütigen Impuls schließt sich eine etwa 45-minütige Diskussion im Kirchenschiff an.

Es folgen zwei weitere Abende in der Reihe zu folgenden Terminen: Donnerstag, **12. November**, 19.30 Uhr in St. Canisius und Mittwoch, **9. Dezember**, um 19.30 Uhr in Hl. Geist.

Nähere Informationen zu den Themen des jeweiligen Abends erfolgen im Gemeindebrief des betreffenden Monats.

- **Kanzeltausch: Epiphaniien – Canisius**

Was denkt ein katholischer Geistlicher über den Reformationstag? Und was fällt einer evangelischen Pfarrerin zu Allerheiligen ein?

Ramona Rohnstock, Pfarrerin der Epiphaniengemeinde (Knobelsdorffstraße 72/74, 14059 Berlin), kommt an Allerheiligen, 1. November, um 11 Uhr nach St. Canisius (Witzlebenstraße 30), um bei uns zu predigen. Am Tag vorher, dem Reformationstag, 31. Oktober, um 18 Uhr spricht P. Hösl SJ in der evangelischen Gemeinde darüber, was ihm in Sachen Reformation wichtig ist.

Wir laden beide Gemeinden ein, die je andere kennenzulernen und den Schritt über die benachbarte Kirchenschwelle zu wagen.

- **Zusätzliche Messe in den Herbstferien**

Um die stark besuchte 11 Uhr Messe etwas zu entlasten, bieten wir trotz der Herbstferien Gottesdienste um 9.30 Uhr an. Es handelt sich um eine normale Messe, in der natürlich Kinder und Familien besonders willkommen sind!

- **+ Franz Arendt**

Unter großer Anteilnahme wurde Franz Arendt, Küster und Original von St. Canisius, in Wilmersdorf

beigesetzt. Am Abend fand eine Auferstehungsmesse statt, die der Chor *Cantus Canisius* würdig umrahmte. Viele Leute waren zu Franz Arendts Beerdigung gekommen – nur er selber nicht! Der Sarg mit dem Verstorbenen war im Stau steckengeblieben. Nach kurzen Rücksprachen mit dem Personal vor Ort und dem Bestattungsunternehmen begann die Feier trotzdem einigermaßen pünktlich, weil danach gleich wieder eine Beerdigung folgte. In der Trauerhalle hatten leider nur 30 Trauergäste Platz – viele warteten draußen oder im Nebenraum. P. Hösl SJ leitete die Zeremonie, unterstützt von Martin und Simon, zwei Verwandte und Freunde von Franz. Während der Trauerfeier in der Trauerhalle kam dann der Sarg mit Franz und stand so schon für die ausziehenden Trauergäste bereit zum Geleit zur letzten Ruhestätte. Dort gab es dann – abgesehen von der Abstandspflicht – keine Corona-Auflagen und alle konnten nach den Exequien in der für sie passenden Form und Tempo Abschied nehmen. Am Grab wurden viele Blumen und Kränze abgelegt, unter anderem von den Ministranten von St. Canisius und der Kirchengemeinde als Zeichen des Danks und der Wertschätzung des Verstorbenen. Am Abend gab es dann in St. Canisius eine feierliche Auferstehungsmesse, wie Franz es sich gewünscht hatte. Der Pfarrer legte Brokatgewänder an statt lila. Franz Großneffen und -nichten ministrierten. Es gab Weihrauch und große Liturgie, wie sie Franz selber über viele Jahre in St. Canisius geleitet und eingeübt hatte. Osterhoffnung und österliche Freude sollte nach seinem Willen durchschimmern. Franz ließ es sich nie nehmen, jedes Jahr die Osterkerze aus dem Karmel von den Schwestern zu bestellen (und zu bezahlen)! Gesungen wurde die Schubertmesse: Draußen von der Gemeinde und drinnen vom Chor *Cantus Canisius*. Im Anschluss gab es einen kleinen Empfang, den die Verwandten von Franz dankenswerterweise unter Beachtung der Corona-Regeln ausgerichtet hatten. So konnten noch einmal Erinnerungen an den Verstorbenen ausgetauscht und Anekdoten erzählt werden.
P. Manfred Hösl SJ

- **Kollekten am Wochenende zählen**

Wir benötigen Ihre Unterstützung. Wer wäre bereit, die Kollekten am Wochenende jeweils mit einem Kirchenvorstandsmitglied zu zählen. Desto mehr

Helfer wir finden, desto geringer wird der Aufwand für jede Einzelne und jeden Einzelnen. Terminliche Absprachen werden entsprechend erfolgen. Melden Sie sich bitte bei Pater Hösl SJ oder im Pfarrbüro. Danke für Ihre Bereitschaft.

- **Rückblick auf den Werkstatttag**

Fast 50 Interessierte trafen sich am Samstag, 12. September, in und neben der Herz-Jesu-Schule, um gemeinsam Visionen und Ideen für die zukünftige Arbeit zu entwickeln. „Die Funkturm-katholiken“ lautet der Arbeitstitel für unseren Pastoralen Raum, der aus den Gemeinden St. Karl Borromäus, St. Canisius, Heilig Geist und den Orten kirchlichen Lebens in diesem Gebiet besteht. Nach einigen Impulsen wurde an mehreren Tischen diskutiert, beraten und geträumt. Am Nachmittag arbeiteten dann sieben Kleingruppen an der Konkretisierung der Projekte, die dann am Ende noch einmal dem Plenum vorgestellt wurden. In den nächsten Monaten werden wir hoffentlich einige „Früchte“ dieses Tages anbieten. Ein anderes wichtiges Ergebnis des Tages waren sicher die vielen Gespräche und das Kennenlernen über die Gemeinde hinaus.

Der Werkstatttag war der Startpunkt für das zweite Jahr der Entwicklungsphase des Pastoralen Raums. In den nächsten Monaten wird es neben den gemeinsamen Projekten, die angedacht wurden, vor allem darum gehen, ein gemeinsames Pastoral-konzept zu entwickeln: Wie wird unsere Zusammenarbeit in Zukunft aussehen? Wo werden die ersten Schwerpunkte der „Funkturm-katholiken“ liegen? Der Pastoral-ausschuss unseres Raums wird Anfang November tagen und dort die weiteren Schritte beraten. Wir halten Sie auf dem Laufenden.
Sibylle Rooß (Steuerungsgruppe)

- **Immer auf dem Laufenden ...**

... mit einem Blick auf die Homepage der Gemeinde: sanktcanisius.de

- **St. Canisius zum Klingen bringen**

Wir freuen uns über Spenden für die Orgel und zur Unterstützung von Konzerten mit unserer Orgel:

Katholische Kirchengemeinde St. Canisius
 Stichwort „Orgelspende“
 IBAN DE46 1001 0010 0040 2261 09
 BIC PBNKDEFF100